

# Sohrauer Stadtblatt.

Publikations-Organ der Königlichen und Städtischen Behörden von Sohrau D. S., sowie der Vereine.

Mit der wöchentlichen Gratis-Unterhaltungs-Beilage „Illustriertes Sonntagsblatt“.

Erscheint  
wöchentlich zweimal, Mittwoch und Sonnabend.  
Abonnements-Preis:  
Vierteljährlich 90 Pf., durch die Post 1 Mk.

Druck und Verlag von  
P. Hunold's Stadtbuchdruckerei, Sohrau D. S.  
Verantwortlicher Redakteur: Paul Hunold.

Anzeigen-Preis:  
für die einspaltige Zeile oder deren Raum 10 Pf.  
Zusatz-Annahme bis Nachmittags 1 Uhr vor dem  
Erscheinungstage.

Nr. 56.

Telephon  
Nr. 49.

Mittwoch, den 15. Juli 1914.

Telephon  
Nr. 49.

36. Jahrg.

## Rundschau. Deutschland.

Die Nordlandreise des Kaisers. Die Kaiserjacht „Hohenzollern“ mit dem Kaiser an Bord ist Sonnabend von Bergen nach Balholm abgefahren. Am Sonntag hielt der Kaiser an Bord der „Hohenzollern“ nach alter Gepflogenheit den Gottesdienst ab. An Bord ist alles wohl.

Die Nordlandreise wird vier Wochen dauern, die „Hohenzollern“ läuft auf der Heimfahrt als ersten deutschen Hafen Swinemünde an, wo der Kaiser auf der Werk der Vulkanwerke dem Stapellauf des Erzkohlbauers der „Hohenzollern“ beivohnt.

Von der Nordlandreise des Kaisers. Bei den Mahlzeiten, die der Kaiser auf der Nordlandreise mit seinen Gästen gemeinschaftlich einnimmt, herrscht keine Etikette, und jeder sucht sich seinen Tischameraden nach Geschmack und Wahl. Nur die Ehrenplätze rechts und links vom Kaiser werden vom Hausmarschall ständig frisch besetzt, und zwar so, daß jeder der Gäste des Kaisers mindestens einmal neben ihm zu sitzen kommt. Gern sieht der Kaiser, wenn die Tafel mit Blumen aus dem norwegischen Gebirge geziert wird. Im Sognefjord, wo die „Hohenzollern“ längere Zeit still liegen wird, gedenkt der Kaiser auch wieder den Angelpost auszuüben. Der Monarch angelte zuweilen gern, auch während seines herrschaftlichen Jagdaufenthalts in Rominten werden für ihn die Ruten bereit gehalten. Der Kaiser erklärte einmal, er halte das Angeln für das beste Nervenberuhigungsmittel.

Montag ist die „Hohenzollern“ in den Sognefjord eingelaufen, an dessen Ufer sich die im vorigen Jahre dem norwegischen Volk geschenkte Frithjofstatue erhebt. Das Wetter ist sommerlich geworden. Wie feinerzeit den durch eine Feuersbrunst um ihre Habe gekommenen Bewohnern von Alesund, so hat der Kaiser auch diesmal den gleichfalls durch ein riesiges Feuer geschädigten Einwohnern der kleinen Stadt Selbal bei Frederikstadt finanzielle Hilfe angebeihen lassen.

Die militärische Laufbahn des Kronprinzen. Nachdem der Kronprinz jetzt mehrere Monate hindurch zum Großen Generalstabes kommandiert gewesen ist, wird er, den „Danziger Neuesten Nachrichten“ zufolge, im Laufe des nächsten Monats an den Kavallerieübungen auf dem Truppenübungsplatz Warthelager bei Posen teilnehmen. Hier wird er die Leibhusarenbrigade führen. An die Posener Übungen schließt sich dann die Fortdauer der informatorischen Beschäftigung im Großen Generalstabes in Berlin. Während der diesjährigen Kaisermander wird der Kronprinz dem Stabe eines Armee-Oberkommandos zur dienstlichen Verwendung zugewiesen werden. Nach den Herbstmandern übernimmt, wie weiter verlautet, der Kronprinz als Nachfolger des Generalmajors v. Friedeburg das Kommando des 1. Garde-Regiments zu Fuß in Potsdam.

Fünf Jahre Reichskanzler. Am 14. Juli sind fünf Jahre verflossen, seit Herr von Bethmann Hollweg zum Reichskanzler ernannt wurde.

Reichstagsersatzwahl. Bei der Reichstagsersatzwahl in Koburg erhielten Vizepräsident Arnold (Fortschrittliche Volkspartei) 5592, Amtsgerichtsrat Stoll (National-liberaler) 3263 und Hoffmann (Sozialdemokrat) 5390 Stimmen. Es findet also Ersatzwahl zwischen Arnold und Hoffmann statt. (Bei den Wahlen 1912 hatte der sozialdemokratische Kandidat, Zetsch 6199, der nationalliberale

Dr. Quard 4740 und der fortschrittliche Kandidat, Hauptlehrer Sander, 3540 Stimmen erhalten. In der Stichwahl siegte dann Dr. Quard durch fortschrittliche Stichwahlunterstützung mit 7960 Stimmen, während der Sozialdemokrat 6980 Stimmen erhielt. Die Stichwahl findet am 17. Juli statt.

Das Geschenk des Kaisers an den Papst. Rom, 11. Juli. Zur Ueberreichung des Labarums durch den preussischen Gesandten v. Mählberg an den Papst meidet der „Osservatore Romano“: Das Labarum wurde von Monsignore Wilpert rekonstruiert, der es dem Kaiser überreichte. Dieser zeigte sich außerordentlich zufrieden und übertrug den Benediktiner von Maria Laach die Nachbildung in Metall und kostbaren Steinen. Der preussische Gesandte von Mählberg überreichte das Geschenk mit einer Ansprache, in der er ausführte, daß der Kaiser, der die konstantinischen Intenarierlichkeiten mit dem lebhaftesten Interesse verfolgt hätte, sich glücklich schätzte, dem Papste dies Andenken senden zu können, damit es in der neuen Basilika aufbewahrt werde, die der Papst zu Ehren des Heiligen Kreuzes errichten lassen wolle, zur Erinnerung an den Sieg, den das Kreuz über das Heidentum davongetragen habe. Der Papst erkannte den dochsinntigen Gedanken des Kaisers lebhaft an und erklärte, daß er ein neuer Beweis für die engen Beziehungen des Kaisers sei. Er bat den Gesandten und den Grafen v. Eppe, an den er gleichfalls Worte des Dankes richtete, dem Kaiser seine große Verehrung und seinen lebhaftesten Dank für das kostbare Geschenk auszubringen.

Das berühmte Labarum, die Reichskrone Konstantins des Großen, ist nach der bekannten Vision Konstantins angefertigt worden.

Die deutschen Marokko-Lieferungen. Bereits seit einigen Wochen schweben Verhandlungen zwischen der deutschen und der französischen Regierung über die Frage der öffentlichen Ausschreibung von Lieferungen in Marokko, ohne daß sie bisher zu einem Ergebnis geführt haben. Die französische Regierung bleibt bei ihrer Ablehnung, auch Lieferungen für kommunale Verwaltungen der öffentlichen Ausschreibung zuzuwiesen und weigert sich, in diesem Punkt dem Standpunkt der deutschen Regierung irgendwie entgegenzukommen. Diese ist, wie in Berliner politischen Kreisen berichtet wird, nach wie vor fest entschlossen, die Streitfrage dem Haager Schiedsgericht zu unterbreiten, um dort den Marokkovertrag zwischen Deutschland und Frankreich authentisch auslegen zu lassen.

### Oesterreich-Ungarn.

Die Unterfuchung in Serajewo nähert sich ihrem Abschluß. Man kann schon heute sagen, daß alle Fäden der Verschwörung bloßgelegt wurden und als eigentliche Schuldige sowie Mithilfschuldige 18 Personen in Betracht kommen. Von diesen 18 Personen sind 9 an der Ausführung des Attentats beteiligt gewesen. Ein zehnter, ein Mohammedaner namens Bassit, konnte bisher nicht festgenommen werden. Daß die Bomben aus Belgrad kamen, ist bekannt. Sie wurden von Princip, Crabinowitsch und Grabez in Empfang genommen und auf Ilmwegen nach Serajewo gebracht. Nach ihren eigenen Angaben brachten sie aus Belgrad 6 Bomben, 4 Revolver, Munition und ein Quantum Glanzale mit. In Serajewo suchten sie weitere Mitthelfer für die Mordtat. Sie wandten sich zum Teil an durchgefallene oder relegierte Schüler. Mit Ausnahme des einen Muselmanen sind die Beteiligten nur Serben. Wie verlautet, ist man in Serajewo auch einer revolutionären Geheimverbindung unter den dortigen Schülern auf die Spur gekommen.

Wie in Kreisen, die der österreichischen Diplomatie nahe stehen, verlautet, wird die österreichische Regierung das Ergebnis der Untersuchung über das Attentat in Serajewo der serbischen Regierung und den serbischen Polizeibehörden zunächst vertraulich mitteilen, um diese zu einer weiteren Aufdeckung der Fäden der Verschwörung zu veranlassen. Erst wenn die serbische Regierung in dieser Hinsicht versagen

solte, würden die Tatsachen, die durch die Unterfuchung der österreichischen Behörden festgestellt sind, veröffentlicht werden, um die serbische Regierung durch den Druck der öffentlichen Meinung Europas zu nötigen, ernstere Schritte gegen die Umtriebe der Verschwörer vorzunehmen.

Der beim 5. Infanterie-Regiment in Lemberg stehende Leutnant Schmiech wurde dabei betroffen, wie er die strategisch wichtige Eisenbahnbrücke vermach und geleitete. Der Offizier stand mit einem russischen Spionagebureau in Verbindung.

Eine russische Spionin, die frühere Kaffeeerin Leontine Korpiul, deren „Tätigkeitsfeld“ Gallizien und die Bukowina bildeten, stand in regem Briefwechsel mit kiewer Generalstabsoffizieren.

### Rußland.

Aus Belgrad kommt die Nachricht, daß der russische Gesandte, v. Hartwig, plötzlich gestorben ist. Er war zu einem Besuch auf der österreichisch-ungarischen Botschaft, wo der Gesandte, Baron v. Siehl, aus Wien wieder eingetroffen war. Pölschik wurde ihm unwohl. Es wurden sofort Ärzte herbeigerufen, doch verschied der Gesandte nach kurzer Zeit an Herzschlag, ohne daß Hilfe möglich war. Die Leiche wurde nach der russischen Gesandtschaft gebracht. Die Nachricht von dem Tode Hartwigs verbreitete sich schnell in der Stadt und bald sammelte sich eine große Menschenmenge vor der russischen Gesandtschaft. — Baron v. Hartwig war bekanntlich die Triebfeder des serbischen Widerstandes gegen Oesterreich in den Balkanwirren, der, wie allgemein, belmahe zum Kriege geführt hätte. Ob Herr v. Hartwig nicht auch der jetzigen großserbischen Propaganda in Oesterreich nahegekommen hat und gerade zur rechten Zeit gestorben ist?

Wien, 11. Juli. Die „Neue Freie Presse“ bezeichnet den Tod des russischen Gesandten Hartwig in Belgrad als ein wichtiges Ereignis. Mit ihm sei ein Mann dahingegangen, der einer der stärksten Gegner der Monarchie in der Balkanpolitik gewesen sei und der den Balkanbund geschaffen habe. Hartwig habe den wichtigsten Einfluß auf Serbien gehabt. Vielleicht werde sein Nachfolger dazu beitragen, die Krisis zu mildern.

Der Tod Hartwigs hat in Serbien und in Rußland liberaler Trauer ausgelöst. Das Begräbnis des Gesandten findet in Belgrad mit militärischen Ehren statt. Der gesamte Hof, der König an der Spitze, wird an den Trauerfeiern teilnehmen. Obgleich die Todesurfrage einwandfrei feststeht, fordern national-liberale serbische Blätter doch die Obduktion der Leiche.

Herr v. Hartwig war der intime Serbenfreund und der Vertraute der dreibundfeindlichen panslawistischen Kreise Rußlands. Er war nicht nur der Mitwisser, sondern der heimliche Förderer der Gründung des Balkanbundes, der den Vernichtungskrieg gegen die Türkei führte.

### Die reguläre griechische Armee

#### Bezwinger von Korika?

Durazzo, 11. Juli. Bei der Regierung ist ein Telegramm des Präfecten von Korika, der nach Berat geflohen ist, eingelaufen, in dem er die Regierung offiziell davon in Kenntnis setzt, daß Korika nach dreitägiger erbitterter Kampfe in die Hände der Griechen gefallen sei. Die Aufständischen hätten die Stadt von Starowo aus angegriffen. Die reguläre griechische Armee sei nach einem fürchterlichen Bombardement der Stadt trotz des verzweifeltsten Widerstandes der albanischen Truppen schließlich Herr der Stadt geworden. Etwa fünfzigtausend Einwohner seien aus Furcht vor den Grausamkeiten der Griechen unter Zurücklassung ihrer





## Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 17. Juli cr.,  
vormittags 7 1/2 Uhr  
werde ich in **Warschau**, Versammlung im  
Sleziona'schen Gasthause (anderweit gepfändet)  
**1 helle Kuh**  
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung ver-  
steigern.  
Sohrau OS., den 14. Juli 1914.  
Müller, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 17. Juli cr.,  
vormittags 10 Uhr  
werde ich in **Sarjombkowitz**, Versammlung  
im Loeblinger'schen Gasthause (anderweit ge-  
pfändet)  
**1 rotweiße Kalbine**  
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung ver-  
steigern.  
Sohrau OS., den 14. Juli 1914.  
Müller, Gerichtsvollzieher.

**Künstliche Zähne, Plomben**  
in Platin, Gold, Porzellan usw.

Spezialität:

**Kronen und Brücken, Stichtzähne**  
in bester und schnellster Ausführung.

Garantie für Haltbarkeit.

Nerv- und Zahn-Extraktion schmerzlos.  
Schonendste Behandlung. Mäßige Preise.  
Vorzügliche Referenzen.

**J. Fengler, prakt. Dentist**  
Sohrau Ring, bei Frau Lehrer König.

Sprechstunden:

Jeden Montag und Donnerstag  
von 9 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm.

## Achtung!

Bei Einkauf von 20 Rex-  
Conserven-Gläsern erhält  
jeder Käufer einen Rex-  
Einfach-Apparat un-  
entgeltlich geliehen.

**J. Tyrtania.**

Verheirateter, nüchtern

**Rutscher**

guter Pferdepfleger, kann sich melden bei  
**A. Stern & Sohn,**  
Dampfmühle.

## Frühkartoffeln

offertiert **P. Beigel.**

**Patent-Ernteseile**

mit Holzverschluss, Bodentond billiger als Strohseile.  
Tüchtige Vertreter gesucht.  
Garbenbänderfabrik Nördlingen (Bayern).

Ein sauberes Dienstmädchen  
wird zum 1. August gesucht. Von wem? sagt  
die Expedition dieses Blattes.

Eine Stube nebst Küche  
(mit separatem Eingang) ist zum 1. August zu  
vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Wasche  
mit

**Henkel's**  
Bleich-Soda.

**Aprikosen** Pfd. 40 Pf.  
in Körben von ca. 10 Pfd. incl. Korb Pfd. 35 Pf.  
— **Pflirsche** Pfd. 80 Pf. —  
**Blaue Pflaumen** Pfd. 60 Pf.  
**Birnen** Pfd. 50 Pf.  
**Neue saure Gurken** Stk. 15 Pf.  
**Lebende Krebse**  
**Neue Kartoffeln** 3 Pfd. 20 Pf.  
empfehlen **Delikatessenhaus.**

## Kath. Gesellenverein Sohrau OS.

Morgen Mittwoch, den 15. Juli cr.,  
abends 8 Uhr:

**Regeln im Schießhause.**

Sammelplatz: Strohmarkt.

Der Vorstand.

**Eine Henne zugelaufen!**

Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Einem geehrten Publikum von Sohrau und Umgebung erlaube ich mir  
höflichst anzuzeigen, daß ich im Hause des Herrn Scholmer, Friedrichstraße  
Nr. 26 ein

## Vermessungsbureau (Filiale)

eröffnet habe. Mein Bestreben wird es sein, allen Anforderungen meiner ge-  
ehrten Kunden Rechnung zu tragen und sichere ich billigste und prompteste Aus-  
führung sämtlicher Vermessungsarbeiten zu. (Grenzfeststellungen, Neumessungen,  
Teilungen, Nivellements pp. Ausführung von Ent- und Bewässerungsanlagen,  
Anfertigung von Zeichnungen aller Art. Aufstellung von Kostenanschlägen und  
technischen Berechnungen pp. Tagieren von Grundstücken.) Katasteramtliche Ver-  
messungen werden unter Leitung eines staatlich vereideten Landmessers ausgeführt.

Ich bitte, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

**Vermessungsbureau Weiner**

Sohrau OS., Friedrichstr. Nr. 26.

## Alfa-Separator

bekanntlich bester Milchenträmmer der Welt  
empfiehlt

**Richard Latocha, Sohrau OS.**

Landwirtschaftl. Maschinen-Verlag.



Zwei fast ganz neue **Alfa-Separatoren**  
(300 u. 400 Ltr. Stundenleistung) sind billigst abzugeben.

Sämtl. Konkurrenz-Centrifugen werden gegen  
den modern. Alfa-Separator bei günstiger Teil-  
zahlung ausgetauscht. Reparaturen werden bei  
jed. Alfa-Separator schnell u. billigst angeführt.

Neu! **Spezial-Wegekarte** Neu!  
für die Umgebung von Sohrau  
sob:n erschienen. Zu haben in  
**P. Hunold's Buchhandlung.**



## Streckenpferd- Seife

die beste Lilienmilch-Seife  
für zarte, weiße Haut und blend-  
end schönen Teint. Stück 50 Pfg.  
Ferner macht „Dada-Cream“  
rote und spröde Haut weiß und  
sammelweich. Tube 50 Pfg. bei  
**Adler-Apotheke.**

## Aerzte

bezeichnen als vortreff-  
liches Hustenmittel

**Kaiser's Brust-  
Caramellen**  
mit den „3 Tannen“

Millionen gebrauchen  
sie gegen

## Husten

Heiserkeit, Verschlei-  
mung, Reuchhusten,  
Katarrh, schmerzenden  
Hals, sowie als Vorbeu-  
gung geg. Erkältungen.  
not. begl. Zeugnisse  
von Ärzten u. Pri-  
vate verbürgen den sich-  
eren Erfolg. Appetit-  
anregende, feinschmek-  
kende Bonbons.  
Kast 25 Pf. Dose 50 Pf.  
Zu haben in Apotheken  
sowie bei:  
**Paul Heilig in Sohrau.**  
**Joh. Kuss in Sohrau.**

Hierdurch gestatte ich mir bekannt zu geben,  
daß ich mich im August d. Js. als

## Zahnarzt

in Sohrau niederlassen werde.

**Otto Doernfeld**

prakt. Zahnarzt.

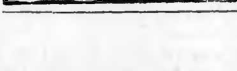
Gebe meiner geehrten Kundschaft zu wissen, daß ich  
sämtliche Kosten für Abnahmegebühren ohne weiteres selbst  
zahle und empfehle mich gleichzeitig für Neu-Installationen,  
hauptsächlich in Holz, zu spottbilligen Preisen.

Nehme auch Ausbesserungen an Elektromotoren so-  
wie Wicklungen, Emaillierung und Unter-Abdrehung in Arbeit.

**Wilhelm Rojek, Elektro-Installateur,**  
Sohrau OS., Mauerstr. 68.

100 Mk. die Woche

u. mehr wird verdient durch Verkauf unserer Fahr-  
räder. Probiert mit Garantie schon von 20 Mk. mit  
Kummi 35, 50, 75 u. 100 u. 125 u. 150 u. 175 u.  
200 u. 250 u. 300 u. 350 u. 400 u. 450 u. 500 u.  
600 u. 700 u. 800 u. 900 u. 1000 u. 1100 u.  
1200 u. 1300 u. 1400 u. 1500 u. 1600 u. 1700 u.  
1800 u. 1900 u. 2000 u. 2100 u. 2200 u. 2300 u.  
2400 u. 2500 u. 2600 u. 2700 u. 2800 u. 2900 u.  
3000 u. 3100 u. 3200 u. 3300 u. 3400 u. 3500 u.  
3600 u. 3700 u. 3800 u. 3900 u. 4000 u. 4100 u.  
4200 u. 4300 u. 4400 u. 4500 u. 4600 u. 4700 u.  
4800 u. 4900 u. 5000 u. 5100 u. 5200 u. 5300 u.  
5400 u. 5500 u. 5600 u. 5700 u. 5800 u. 5900 u.  
6000 u. 6100 u. 6200 u. 6300 u. 6400 u. 6500 u.  
6600 u. 6700 u. 6800 u. 6900 u. 7000 u. 7100 u.  
7200 u. 7300 u. 7400 u. 7500 u. 7600 u. 7700 u.  
7800 u. 7900 u. 8000 u. 8100 u. 8200 u. 8300 u.  
8400 u. 8500 u. 8600 u. 8700 u. 8800 u. 8900 u.  
9000 u. 9100 u. 9200 u. 9300 u. 9400 u. 9500 u.  
9600 u. 9700 u. 9800 u. 9900 u. 10000 u.



## Erdal

Es ist bekannt, wenn bei weitem  
besser und feiner Sohrau'scher  
Schuh als bei ein matten Braun'schen  
womöglich ein feinstes Schuhwerk  
den Ihre Kleider bestmöglich werden.

Das alles kann Ihnen bei der Pflege  
Ihres Schuhwerks mit Erdal nicht  
überfahren, denn Gebel ist weicher  
als alle anderen Schuhe. Hier  
ist es nicht nur ein feines Schuhwerk,  
sondern ein feines Schuhwerk, das Sie  
für die Zukunft kaufen die Sie  
sich nur noch Erdal's Schuhpflege



FUSSBODEN-OELLACKFARBE

## FRAUENLOB

garantiert blei- u. giftfrei.

Beste Fussbodenanstrich  
haltbar, hochglänzend, elegant,  
über Nacht trocknend.

Zu haben in allen besseren  
Drogenhandlungen.

Alleinige Hersteller: **O. Fritze & Co.**  
Offenbach a. M.

Allein-Niederlage in Sohrau OS.

**Max Herich**

Kolonial-, Eisenwaren und  
Baumaterialien.